



Bei der Spendenübergabe (von links): Marion Moll (Tafelkoordination), Sabine Hanstein, Wolf-Rüdiger Ohl, Arnold Blaschczyk (Lions), Sarah Gürth und Sigmund Luger (Präsident Lions Club Diez)

Foto: Wilma Rücker

Helfer für das Abholen von Lebensmitteln gesucht

Lions Club Diez übergibt der Tafel eine Spende von 2000 Euro


Von Wilma Rücker

■ **Diez.** Herzlich willkommen waren Dr. Sigmund Luger, Präsident des Lions Club Diez, mit Clubmaster Arnold Blaschczyk in den Räumen der Diezer Tafel. Auch Marion Moll, Tafelkoordinatorin des Diakonischen Werkes Rhein-Lahn, hatte sich dazugesellt. Die beiden Herren überbrachten eine stattliche Spende für die soziale Einrichtung in Diez.

Wie Marion Moll unserer Zeitung mitteilte, ist die Spende sehr willkommen, denn es besteht unglaublicher Bedarf an Lebensmitteln bei zahlreichen Familien, deren Geldbeutel knapp bemessen ist. Derzeit werden von der Tafel in Diez 78 Haushalte wöchentlich mit

Lebensmitteln aller Art unterstützt. Es wird bei der Zuteilung der gespendeten Ware, sei es nun frisches Gemüse, Obst oder verpackte Ware, besonders darauf geachtet, dass jeder Haushalt bekommt, was er auch benötigt. „Man muss nicht alles essen, was man hier pro Woche zugeteilt bekommt“, sagte Marion Moll. „Es wird mit einer Selbstbeteiligung von 2 Euro auch auf die jeweiligen Bedürfnisse und Bekömmlichkeit der verschiedenen Empfänger geachtet.“ Lions-Präsident Sigmund Luger und Arnold Blaschczyk überreichten die Summe von insgesamt 2000 Euro, die, so Moll, für Energie-, Benzin- und Mietkosten dringend benötigt werden.

Dazu kommt noch Bedarf an freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für zwei Schichten (10 bis 14 Uhr und 14 bis 18 Uhr) in den Räumen der Tafel sowie im morgendlichen Fahr- und Abholdienst der Lebensmittel. „Nur an einem Tag in der Woche“, bittet Marion Moll, „dann wäre uns schon sehr geholfen.“ Acht Personen pro Schicht sind jeweils eingeteilt, um die gespendeten Lebensmittel zu überprüfen, zu sortieren, einzuteilen und an die bedürftigen Empfänger herauszugeben.

 Weitere Infos gibt es beim Diakonischen Werk Rhein-Lahn, Römerstraße 94, Bad Ems, Telefon 02603/962 342.